



Bei den Wilddogs (blaue Trikots) geht's mächtig zur Sache, rechts auf und davon zum Touchdown.

Fotos: Jürgen Keller

## Volle Kraft voraus

Die Football-Mannschaft der Wilddogs ist bereits seit 11 Jahren auf der Wilferdinger Höhe aktiv – vor einer Woche hat die Oberliga-Saison begonnen

Ordentlich zur Sache geht es auf dem Sportplatz „Riebergle“ des VfB Pforzheim, wenn die Football-Mannschaft der Pforzheim Wilddogs dort ihre Spiele und Trainingseinheiten absolviert. Die Wilddogs haben sich im Jahr 1990 in Bretten gegründet und sind nun seit elf Jahren auf der Wilferdinger Höhe zu Hause.

PZ-REDAKTEUR  
Dominique Jahn

Die Footballer gehen in der Oberliga auf Punktejagd, die Saison hat vor kurzem begonnen. „Die Vorbereitungen auf diese Runde sind in Anbetracht der Umstände als gut zu bewerten“, sagt Vorstand Kai Höpfinger. Hatten sich doch die Wilddogs zum Jahreswechsel von ihrem bisherigen Head Coach getrennt. Grund hierfür waren differierende Ziele der Vereinsausrichtung. Die Suche nach einem adäquaten Ersatz war bis dato erfolglos, da verfügbare qualifizierte Trainer in diesem Sport leider sehr rar sind.

Deshalb haben bislang Ralph Schmidt und Oliver Heipeck mit Unterstützung der Spielführer interimsmäßig die Mannschaft ge-



Da bleibt kein Auge trocken, wenn die Teams am Riebergle durchstarten.

coacht. Letztlich hatten auch der Schulterschluss und die Disziplin des gesamten Teams den nötigen Beitrag geleistet, um den in der Breite gewachsenen Spielerkader auf die neue Saison vorzubereiten. Zwar fehlt verletzungsbedingt der eigentliche Quarterback Oliver Graf-funder, doch konnte hierfür talentierter Ersatz gefunden werden. Wie auch in der Offense, konnte sich die Verteidigung der Pforzheimer personell verstärken; das bisherige erfolgreiche Spielsystem beibehaltend. Im Angriff wurde das Spielsystem vereinfacht und intensiv trainiert, um die Basis einer funktionierenden Offense zu schaffen. Im nächsten Schritt sollen weitere, auf die Gegner zugeschnittene Spielzüge, ergänzt werden.

Schon seit längerem in Planung ist eine Kooperation mit der Hochschule Pforzheim. Den Studenten soll der amerikanische Sportschmackhaft gemacht werden, damit sie an der imagerächtigen deutschen Hochschulmeisterschaft teilnehmen können.

Erneut am Start ist diese Saison auch das attraktive Service-Personal der amerikanischen Restaurant-Kette „Hooters“. Die weiblichen Bedienungen sorgen für das leibliche Wohl der Fans. Die Wilddogs haben auch eine Jugendmannschaft, die in der Landesliga spielt.